

Suzuki Splash (Modell ab 2008)

Kleinwagen

Test: 02/08



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:	★★★★	30 von max. 37
Kindersicherheit:	★★★	32 von max. 49
Fußgängerschutz:	★★★	19 von max. 36

Fazit

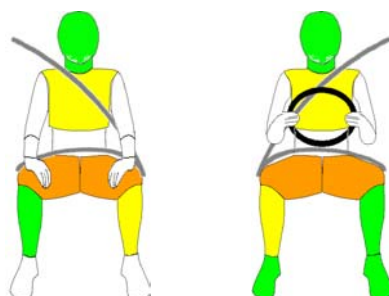
Der Suzuki Splash (baugleich mit dem Opel Agila) wurde in der europäischen Basisversion ohne Vorhangairbags getestet. In Deutschland ist dieser seitliche Kopfschutz bis auf die Einstiegsvariante Serie. Die Sicherheitsausstattung besteht somit aus Front- und Seitenairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne. ESP ist mit Ausnahme der Einstiegsvariante serienmäßig.

Mit insgesamt 30 Punkten (Frontcrash: 13; Seitencrash: 16; Gurtwarner für Fahrer: 1) werden trotz Schwächen beim Frontcrash 4 Sterne für den Insassenschutz erreicht.

Die Kindersicherheit erreicht 3 von 5 Sternen.

Der Fußgängerschutz: Knapp 3 von 4 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / ★ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash (64 km/h)

Die Insassenzelle bleibt stabil. Harte Strukturen im gesamten Armaturenbrett erhöhen beim Fahrer und Beifahrer das Verletzungsrisiko für Knie und Oberschenkel. Nur 13 von max. 16 Punkten.

Seitencrash (50 km/h)

Beim Seitencrash kommt es dank des Seitenairbags zu einer guten Schutzwirkung. Da ein Vorhangairbag nicht in allen Modellvarianten angeboten wird, wurde kein Pfahlaufpralltest durchgeführt. 16 von max. 18 Punkten.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeugbewertung)

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½ und 3 jähriges Kind durchgeführt. Jeweils: "Britax Römer Duo Plus Isofix" mit drittem Befestigungspunkt (top tether). Das Schutzz Potenzial für beide Kinder ist noch gut, lediglich die Brustbelastungen waren beim Frontalcrash leicht erhöht. Der Fahrer wird über den Status der Beifahrerairbag-Deaktivierung nicht klar informiert. Die Airbag-Warnhinweise für rückwärtsgerichtete Kindersitze auf dem Beifahrersitz sind nicht mehrsprachig. Die Isofixverankerungen im Fahrzeug sind nicht gut gekennzeichnet. Insgesamt 32 von max. 49 Punkten.

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Komplett entschärft sind der Stoßfänger und die mittleren Bereiche der Motorhaube. Zu aggressiv ist aber noch die Vorderkante und die Flanken der Motorhaube. 19 von max. 36 Punkten.

* Bewertungsschema

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★★★★; 17 bis 24 Pkt. ★★★★★; 25 bis 32 Pkt. ★★★★★; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★★